

Philosophie

1865 formte John B. Stetson den Hut, der zum Symbol für Individualität, Unabhängigkeit, Integrität und Stärke wurde. Bis heute bleibt jedes Stetson-Produkt diesen Werten treu. Ob authentische Westernbekleidung, rustikale Outdoormode, zeitlose Klassiker oder zeitgemäße Streetwear, es gilt: „*Make things right and the best they can be*“. Wir sind stolz auf die Langlebigkeit und Hochwertigkeit unserer Produkte, und konnten diese Qualitäten seit mehr als 145 Jahren unter Beweis stellen.

Inspiration „Safari“

Safaris stehen im Zentrum der Kollektion Frühjahr/Sommer 2012. Entdecken neuer Tierwelten, Eintauchen in Kulturen, Leben im gleißenden Licht und unter der heißen Sonne Afrikas – Stetson übersetzt die Inspiration „Safari“ und die Bilder vor dem inneren Auge in neue Styles. Die Designs, Materialien und Farben greifen die Bedingungen einer Safari auf: von der Sonne gebleicht, robust, luftig und leicht. Stetson bringt Vintage-washed-Cotton, Baumwolle mit Pergament-Finish, verstaubt wirkende Cotton-Viskose-Qualitäten, antikes Ziegenleder, Stroh-Raffia in den authentischen Farben Beige, Khaki, Oliv und in variablen Brauntönen. Safari bedeutet auch Schutz vor Sonne und Staub: Baumwolle mit UV-Ausrüstung, handgefertigte Schutzbrillen (Goggles), Long Visor Caps, Neckprotector Caps und Tropenhelme ergänzen Outdoorformen und Buckets mit breiten Rändern. Formen wie Fedoras, Trilby, Hatteras, Madison und weitere Ivy Caps, Uniformmützen und auch Schiffchen sind in der Safari-Kollektion zu finden. Charakteristisch für die neue Safari-Kollektion: der Metallknopf mit einem geprägten Elefanten und das Kompass-Hand-Tag.

Die Neuheiten der Stetson Basics

Organic Cotton, „cold dyed“-Leder, filigrane Panamaqualitäten in außergewöhnlichen Flechtungen und extrem leichte „Torcido“-Panamas sind Materialien, die in der Classic-Kollektion vertreten sind. Stetson geht hier weiter neue Wege, auch in den verwendeten sehr leichten und feinen Ziegen- und Lammledern. Seiden und Leinen werden rein eingesetzt oder gehen Verbindungen mit Kaschmir ein. Jersey und Baumwollstrick finden ebenso Verwendung wie Woll-Seersucker. In den Designs treffen Stoffe, Leder, Stroh und auch Toyo auf kleines Karo, feines Fischgrät und Kontrast-Stepp. Die aktuelle Kollektion bringt sowohl deutliche Farben als auch verwitterte und verwaschene Optiken, Pigment- und Überfärbungen. In den Formen dürfen Hatteras, Madison und Duckshape ebenso wenig fehlen wie Trilby, Fedora und Bucket. Fishermen- und Baseball-Caps sowie Diamondshapes ergänzen die neuen Styles für Frühjahr/Sommer 2012.

